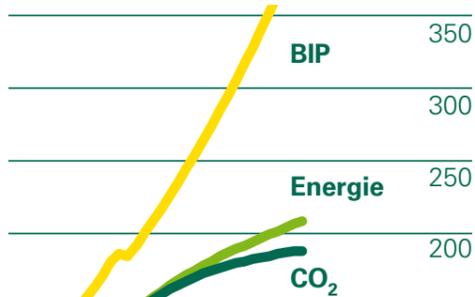


Klima & Co

Schuljahr 2011/2012



Jetzt mitmachen!
Aufgabenstellung, Teilnahmebedingungen,
Gewinne **2**



Was macht das Klima?
Interview mit dem Öko-Institut **3**



Ideen? Ideen!
Holen Sie sich Anregungen
für Ihr Konzept! **6**



Der aktualisierte CO₂-Schulrechner
Wie hoch ist der CO₂-Ausstoß
Ihrer Schule? **8**

Wettbewerb geht in die 3. Runde

CO₂-Einsparkonzepte von Schulen gesucht
Insgesamt 200.000 Euro Preisgelder

Über 350 Schulen haben an den beiden bisherigen Runden von Deutschlands höchstdotiertem Klimaschutz-Wettbewerb Klima & Co teilgenommen. Sie haben mit beeindruckenden Konzepten gezeigt, dass der CO₂-Ausstoß an Deutschlands Schulen nachhaltig gesenkt werden kann und dass die junge Generation hoch motiviert ist, Ideen für den Klimaschutz zu entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler von heute wissen sehr genau, dass sie auf den Erfolg der Anstrengungen für den Klimaschutz angewiesen sein werden und dass ihr Alltag von den heute dafür beschlossenen Maßnahmen geprägt sein wird.

Schüler für den Klimaschutz motivieren

Die Teilnahme an Klima & Co ist für Schulen damit im doppelten Sinne interessant. Zum einen werden im Rahmen des Wettbewerbs CO₂-Einsparkonzepte genau dort entwickelt, wo noch immer 30 bis 40 Prozent Energieeinsparpotenziale schlummern: in den Schulen. Zum anderen bietet der Wettbewerb die Möglichkeit besonders die junge Generation in Deutschland mit ihrem Ideenreichtum in den Entwicklungsprozess von Klimaschutzmaßnahmen einzubeziehen. Viele Lehrkräfte haben genau diesen pädagogischen Nutzen von Klima & Co immer wieder bestätigt und zugleich betont, wie wichtig es ist, Jugendliche für den Klimaschutz zu motivieren und ihre Kreativität dabei zu fördern.



Klima & Co macht Spaß!

Klima & Co wird daher in diesem Schuljahr 2011/2012 von BP Europa SE und dem Zeitbild Verlag zum dritten Mal durchgeführt. Abermals garantiert eine aus namhaften Experten zusammengesetzte Sachverständigen-Jury die kompetente Analyse und Auswertung

drei Schulteams mit den am besten bewerteten Konzepten dazu aufgefordert, im Rahmen der Abschlussveranstaltung ihr Konzept live zu präsentieren. Auf Grundlage dieser Präsentation werden dann die Hauptpreise durch eine Jury vor Ort vergeben.

Rausnehmen und aufhängen:

Das Poster zum Wettbewerb auf S. 4/5

Neu: Klimameister und Facebook

Wie immer können sich alle Interessierten auf der Webseite www.klima-und-co.de rund um den Wettbewerb informieren. Extra für die neue Runde wurde die Webseite völlig neu gestaltet und zudem eine Seite im sozialen Netzwerk Facebook erstellt! Zusätzlich wird diesmal eine neue Auszeichnung der Hausmeister ins Leben gerufen. Alle Teilnehmerschulen können ihren Hausmeister als Klimameister vorschlagen.

Werden Sie Fan von www.facebook.com/klima.und.co

Das gibt's zu gewinnen!

1. Preis: 50.000 Euro
 2. Preis: 30.000 Euro
 3. Preis: 20.000 Euro
- 10 Sonderpreise à 10.000 Euro

aller eingehenden Schulkonzepte. Obendrein wird auch in der dritten Runde von Klima & Co die große Abschlussveranstaltung im Mai 2012 für 13 Schulteams wieder viel Freude bereiten. Um die Spannung auf das große Finale zu erhöhen, werden vier Wochen vor der Abschlussveranstaltung die



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

seit 2008 haben Schulen aus ganz Deutschland im Rahmen von Klima & Co mit viel Kreativität und Einsatz überzeugende Konzepte entwickelt, um ihren CO₂-Ausstoß nachhaltig zu senken. Viele Lehrkräfte haben uns wiederholt den großen pädagogischen Nutzen bestätigt, den sie mit ihren Schülerinnen und Schülern aus der Teilnahme bei Klima & Co ziehen konnten.

Diese positive Resonanz hat uns ermutigt, auch nach dem tragischen Unfall im Golf von Mexiko, den Schulwettbewerb weiterzuführen. Wir alle bei BP bedauern zutiefst den Verlust von Menschenleben und die Konsequenzen, die die Bewohner und Umwelt an der Golfküste zu spüren bekommen haben. Wir haben die Lehren aus dem Deepwater Horizon-Unfall verinnerlicht und richten BP darauf aus, die Prozesse zu stärken, mit denen Risiken und Sicherheit gemanagt werden.

Gleichwohl dürfen wir das Thema Klimaschutz nicht aus den Augen verlieren, denn der Klimawandel schreitet weiter voran. Deshalb möchten wir mit Klima & Co weiterhin die Kreativität und Motivation von Jugendlichen für den Klimaschutz fördern und die junge Generation an Deutschlands Schulen in die Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen einbeziehen.

Ich freue mich deshalb besonders, dass der Wettbewerb jetzt in die dritte Runde geht und wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg!

Dr. Uwe Franke
Vorstandsvorsitzender BP Europa SE

Wer kann teilnehmen und was gibt es zu gewinnen?

Wie würden Sie 50.000 Euro einsetzen, um den CO₂-Ausstoß Ihrer Schule nachhaltig zu senken?



Mit dem Schulwettbewerb Klima & Co 2011/2012 rufen BP Europa SE und Zeitbild Schulen in ganz Deutschland auf, Konzepte zu entwickeln, wie sie den von ihnen verursachten CO₂-Ausstoß verringern können.

Die Schulkonzepte

Schulen stellen in ihren Konzepten dar,

- wie hoch der CO₂-Ausstoß aktuell ist;
- um wie viel sie ihn senken können;
- mit welchen Maßnahmen sie dies erreichen.

Dafür steht den Schulen jeweils ein virtuelles Kapital von 50.000 Euro zur Verfügung, mit dem alle Maßnahmen des Konzepts abgedeckt werden müssen.

Folgende Aktionsfelder stehen für Maßnahmen offen:

- generelle Senkung des Energieverbrauchs
- Verminderung der CO₂-Intensität
- Veränderung des Mobilitätsprofils

Es sollten in jedem Aktionsfeld Maßnahmen durchgeführt werden (dies ist jedoch nicht zwingend). Alle vorgeschlagenen Maßnahmen müssen in der Schule oder in unmittelbarem Bezug zur Schule stehen, wie z. B. im Bereich Mobilität.

50.000 Euro für das überzeugendste Konzept!

Die drei besten Schulen erhalten die Hauptpreise 50.000, 30.000 und 20.000 Euro; zehn weitere Schulen erhalten Sonderpreise in Höhe von jeweils 10.000 Euro.

Teilnahme leicht gemacht

Schulen aller Schulformen ab Jahrgangsstufe 5 in Deutschland können teilnehmen. Die teilnehmenden Schulen müssen entweder sogenannte Durchlaufspenden über den Schulträger entgegennehmen können oder über einen als steuerbegünstigt anerkannten Förderverein verfügen, der zweckbestimmte Zuwendungen für die Schule empfangen kann.

Teilnehmen können:

Schulen aller Schulformen ab Klasse 5 in Deutschland.

Die Schulform wird bei der Bewertung berücksichtigt!

Die Wettbewerbsbeiträge müssen unter Angabe des Namens von einer Lehrerin oder einem Lehrer eingereicht werden, die/der im Falle etwaiger Rückfragen der Jury als Ansprechpartner/-in zur Verfügung steht. Die Form der Beiträge kann frei gewählt werden. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch die Lehrkräfte online auf www.klima-und-co.de oder schriftlich durch das beigelegte Anmeldeformular per Fax an diese Nummer: (030) 32 00 19-11. Einsendeschluss ist der 26. Februar 2012.

Anmeldung:

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter www.klima-und-co.de oder mit dem beiliegenden Faxformular.

(Dort finden Sie auch die vollständigen Teilnahmebedingungen)

Preisverleihung in 2012

Die Preisverleihung findet im Mai 2012 statt. Wettbewerbsbeiträge können digital unter www.klima-und-co.de/wettbewerb/ einreichen oder per Post eingereicht werden:

Zeitbild Verlag
Stichwort: Klima & Co 2011/2012
Kaiserdamm 20
14057 Berlin

Einsendeschluss: 26.02.2012

Aktuelle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter

www.klima-und-co.de

NEU

KLIMA
Hausmeister

Unser Hausmeister ist Klimameister!

In der 3. Runde von Klima & Co können alle teilnehmenden Schulen zusätzlich ihren Hausmeister als sogenannten Klimameister vorschlagen. Dazu reichen die Schülerinnen und Schüler ein Video von max. zwei Minuten Länge ein, aus dem hervorgeht, in welcher besonderen Weise der vorgeschlagene Hausmeister sie bei der Erstellung des Wettbewerbsbeitrags unterstützt hat. Der von BP und Zeitbild ausgewählte Klimameister wird dann zur Abschlussveranstaltung eingeladen; seine Schule erhält darüber hinaus eine zweckgebundene Spende in Höhe von 1.000 Euro zur Beschaffung von Geräten für den Hausmeister.

Was macht das Klima?

Der Energiebedarf steigt weltweit an. Dies ist für sich genommen nichts Schlechtes. In erster Linie ist es Ausdruck einer weltweit fortschreitenden Entwicklung, die durch den vielfältigen Einsatz von Energie überhaupt erst möglich ist. Da aber fossile Brennstoffe auch in Zukunft 80 Prozent des Weltenergiemixes ausmachen, drohen auch entsprechend mehr Treibhausgase freigesetzt zu werden, die dem Klima schaden würden. Die Entkoppelung von Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen ist daher entscheidend.

Wirtschaftswachstum und CO₂-Ausstoß

Im 21. Jahrhundert besteht die Herausforderung darin, bei beschleunigtem Bevölkerungswachstum den Anstieg der CO₂-Emissionen von der Zunahme des Energiekonsums zu entkoppeln. Erste Schritte, den Anstieg der CO₂-Emissionen zu vermindern, waren u. a. 1997 das Kyoto-Protokoll, das erstmalig Ziele und Maßnahmen für den Klimaschutz festhielt; und 2009 die „Kopenhagener Vereinbarung“, nach der die beteiligten Staaten den Temperaturanstieg auf unter 2 Grad Celsius begrenzen wollen.

Klimaschutz und Energiewende

Auch in Deutschland bleibt das Thema Klimaschutz auf der politischen Agenda. Die Bundesregierung hat in diesem Zusammenhang ehrgeizige klimapolitische Ziele vorgegeben: u. a. 40 Prozent weniger Treibhausgasemissionen bis 2020. Mit dem neuen Energiekonzept hat der Klimaschutz zudem an Brisanz gewonnen. Denn mit dem beschleunigten Ausstieg aus der Kernenergie werden fossile Energieträger einen stärkeren Beitrag zur Energieversorgung in Deutschland leisten müssen. Da aber der Klimaschutz, insbesondere das Ziel, den CO₂-Ausstoß weiter zu senken, nicht aus dem Auge verloren werden darf, steht Deutschland damit vor großen energiepoli-

tischen Herausforderungen. Diese werden auch in die private Lebenswelt hineinreichen und insbesondere die Zukunft der jungen Generation beeinflussen.

Klimafreundliche Schulgebäude

Was liegt daher näher, als die junge Generation bereits in den Schulen für den Klimaschutz zu motivieren und ihre Kreativität in die Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen einzubeziehen? Denn die Jugendlichen von heute werden in der Welt von morgen leben, und unsere heutigen Klimaschutzmaßnahmen werden sie ihr Leben lang begleiten. Deshalb sollten besonders die Schulgebäude klimafreundlicher werden. Für diese bestehen nach wie vor, ähnlich wie bei anderen öffentlichen Gebäuden, Energieeinsparpotenziale von 30 bis 40 Prozent.

Das Besondere und Einmalige ist, dass in der Schule konkrete Ideen für den Klimaschutz entwickelt und umgesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler werden in den Entwicklungsprozess und die Nutzung der Energieeinsparfolge einbezogen und ihr Energie- bzw. Klimabewusstsein wird geschärft. Genau hier setzt auch der Klimaschutz-Wettbewerb für Schulen Klima & Co an.

Energieeinsparpotenzial in Schulen durch energetische Sanierung (in kWh/m² pro Jahr)



Quelle: BINE-Informationdienst, 2006

„Es reicht nicht, immer nur vom Klimaschutz zu reden. Viel wichtiger ist es, auch tatsächlich etwas zu tun und frühzeitig zu lernen, wie und wo CO₂ eingespart werden kann.“

Dr. Uwe Franke, Vorstandsvorsitzender BP Europa SE

„Das Faszinierende an Klima & Co ist, dass die tollen Ideen auch umgesetzt werden!“

Das Öko-Institut begleitet nun bereits zum dritten Mal den Schulwettbewerb Klima & Co und prüft die besten Schulkonzepte nach wissenschaftlichen Maßstäben.

Welche Bedeutung hat der Wettbewerb Klima & Co für die Schule?

Klimaschutz und Aktionen wie der Wettbewerb Klima & Co sind in mehrfacher Hinsicht bedeutend: Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich ganz praktisch mit Fragen wie der Wärmedämmung und den erneuerbaren Energien. Dabei lernen sie physikalische Grundkenntnisse und den Zusammenhang zwischen Energieverbrauch und Klimawirkungen quasi im Vorbeigehen.

Ein zweiter Aspekt ist recht simpel, aber wirkungsvoll, denn mit den umgesetzten Maßnahmen schützt man nicht nur das Klima, sondern auch die leeren Kassen der öffentlichen Haushalte vor steigenden Energiekosten. Ein dritter und für mich der wichtigste Aspekt ist die hohe Motivation.

Wenn Sie von Motivation sprechen, was hat Sie besonders beeindruckt?

Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Engagement und Bereitschaft, in ihrem Alltag etwas verändern zu wollen und das Klima wirksam zu schützen.

Diese Begeisterung habe ich ganz deutlich auf den beiden bisherigen Abschlussveranstaltungen von Klima & Co in Berlin erlebt. Ich denke, dass dies auch von einer Schülergeneration zur nächsten und bis in die Familien getragen wird.

Braucht es viel technisches Verständnis, um Ideen zum CO₂-Sparen in Schulen zu finden?

Es braucht schon ein bisschen technisches Verständnis, um abschätzen zu können, wie viel die einzelne Maßnahme bzw. das gesamte Schulkonzept beim CO₂-Einsparen hilft. Aber diese Verbindung herzustellen ist ja der große pädagogische Nutzen von Klima & Co. Mein Tipp: Nutzen Sie den CO₂-Rechner, den BP zur Verfügung stellt. Der zeigt viele technische Möglichkeiten auf und ist anwenderfreundlich!

Wie beurteilen Sie die Konzepte, die die Schulen in den vergangenen Runden eingereicht haben?

Ich war in jeder Runde von Klima & Co überrascht, wie viele interessante und kom-

petente Vorschläge eingereicht wurden. Teilweise haben die Schulen schon sehr professionell mit Messtechniken oder Befragungen gearbeitet – und dies durch die Bank in jeder Altersstufe. Von solchen nutzerorientierten Vorschlägen könnte manches Ingenieurbüro noch etwas lernen!



Dr. Bettina Brohmann
Bereichsleiterin
Energie & Klimaschutz
am Öko-Institut

Das Öko-Institut

Das Öko-Institut ist eines der europaweit bekanntesten Forschungs- und Beratungsinstitute im Bereich Energie und Klimaschutz.

Auch in der dritten Runde von Klima & Co werden die Expertinnen und Experten des Öko-Instituts die besten Schulkonzepte anhand wissenschaftlicher Kriterien auswerten, wie sie das bereits in den ersten zwei Runden des Wettbewerbs getan haben. Energie und Klimaschutz sind zentrale Arbeitsfelder des Öko-Instituts: Das Institut wurde im Jahr 1977 gegründet und entwirft seither Szenarien für ein nachhaltiges Wirtschaftssystem auf der Grundlage erneuerbarer Energiequellen und effizienter Technologien.

Dabei beraten die Expertinnen und Experten des Öko-Instituts die Politik, die Wirtschaft und die Gesellschaft darin, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung umgesetzt werden kann.

www.oeko.de



**Unser
Hausmeister ist
Klimameister!**

Ihr Hausmeister unter-
stützt die Schule beim
Wettbewerb? Dann
schlagen Sie ihn als



Klima & Co

Deutschlands höchstdotierter Klimaschutz-Wettbewerb geht in die 3. Runde 200.000 Euro Preisgelder

Die Aufgabe:

Wie würden Sie 50.000 Euro in den Bereichen Energie-sparen, Nutzung erneuerbarer Energien und Mobilität einsetzen, um den CO₂-Ausstoß Ihrer Schule nachhaltig zu senken? Das überzeugendste Konzept gewinnt 50.000

Euro für die Umsetzung! Die 2. und 3. Preisträger erhalten 30.000 und 20.000 Euro. Zehn weitere Schulen bekommen Sonderpreise in Höhe von je 10.000 Euro.
Einsendeschluss: 26.02.2012.

Info und Anmeldung unter:

www.klima-und-co.de

Klima & Co auf Facebook:

www.facebook.com/klima.und.co

bp



So klappt's mit Klima & Co

Goethegymnasium Weimar dämmt Schul- und Turnhallendach

Das hat die Schule durch Klima & Co erreicht: 334 Tonnen CO₂-Einsparung!



Das Goethegymnasium Weimar hatte im Schuljahr 2009/2010 die 2. Runde von Klima & Co gewonnen. Mit den 50.000 Euro haben das schuleigene „Greenteam“ und viele freiwillige Mitschüler u. a. den größten „Energiefresser“ der Schule behoben: das unzureichend gedämmte Schul- und Turnhallendach. Unter fachlicher Anleitung eines regionalen Unternehmens für Wärmedämmung und

Energiesparen führten die Schülerinnen und Schüler die Dämmarbeiten an beiden Dächern als eigenes Projekt durch. Dazu wurde Dämmmaterial in Hohlräume unter den Holzdielen eingeblasen und Dämmwolle auf dem Betonboden ausgerollt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Schule reduziert ihren CO₂-Ausstoß um ca. 27,5 Tonnen pro Jahr und kann nun bei den

Heizkosten fast 4.900 Euro pro Jahr sparen! Nicht nur das: Mit der Umsetzung aller Konzeptideen senkt die Schule den CO₂-Ausstoß um 334 Tonnen.

Das „Greenteam“ feierte diesen großen Erfolg und sprach dem Hausmeister der Schule, Herrn Fuchs, einen großen Dank aus – er hatte mitgeholfen, den Dachboden zu entrümpeln.



„Greenteam“ am Goethegymnasium Weimar

„Im Schuljahr 2008/2009 haben sich umweltbewusste Schülerinnen an unserer Schule zum ‚Greenteam‘ zusammengefunden. Sie wollten unser denkmalgeschütztes Schulgebäude auf die Energieeffizienz untersuchen.

Als dann gleichzeitig Klima & Co in die 2. Runde ging, haben sie ihre Idee gleich in ein Konzept für den Wettbewerb einfließen lassen. Sie arbeiteten absolut selbstständig, suchten sich Partner beim Umweltamt der Stadt Weimar, bei Umwelttechnik-Unternehmen und Eltern. Erst danach baten sie mich als Vertreter der Schule um Begleitung. Für ihr Konzept und



den Klimaschutz machten sie viel Werbung in der Schule. Der 1. Platz bei Klima & Co im Jahr 2010 war natürlich die Krönung des Engagements des ‚Greenteams‘.“

Franz Trümper, Lehrer am Goethegymnasium Weimar

Was bringt Klima & Co?

Herr Trümper, was hat die Teilnahme bei Klima & Co Ihrer Schule gebracht?

Wir haben an unserer Schule einen enormen Lerngewinn bei unseren Schülerinnen und Schülern feststellen können: Bspw. konnten die Kenntnisse aus Physik nun praktisch eingesetzt werden. Ganz allgemein wurden die energiebewussten Verhaltensweisen in der Schule und im Privatleben gestärkt. Obendrein hat der Wettbewerb bei uns verschiedene Aktivitäten zum Thema Klimaschutz zu einem großen Projekt gebündelt – ganz im Gegenteil zum sonstigen Klein-Klein.

Lässt sich Klima & Co in den regulären Unterricht einbinden?

Das Thema CO₂-Reduktion ist in vielen Unterrichtsfächern anschlussfähig. Auch wenn in den naturwissenschaftlichen Fächern wohl die beste Einbindung erfolgen kann, so hat man doch oftmals die Möglichkeit, das Thema besonders in einer Vertretungsstunde oder aber auch bei außerunterrichtlichen Aktivitäten anzusprechen. Dabei kann man auch viele Unterstützer außerhalb der Schule wie Eltern, Vereine und Behörden gewinnen.

Wie konnten Sie Schüler, Kollegium und Hausmeister für die Teilnahme am Wettbewerb motivieren?

Die Initiative für dieses Projekt kam von den Schülern selbst. Die Schülerinnen und Schüler haben ein großes Bewusstsein für den Klimawandel und sind überzeugt, dass jeder dazu beitragen kann und muss, dass seine Auswirkungen minimiert werden können. Man brauchte ihnen da nicht viel zu erklären, warum eine Teilnahme richtig und wichtig ist. Auch das Kollegium an unserer Schule war hochmotiviert, da der Wettbewerb die Schule genau darin unterstützt, eine Bildung für nachhaltige Entwicklung anzubieten. Und unser Hausmeister war gleich zur Stelle, wenn ihn die Schüler um Mithilfe gebeten haben.



Franz Trümper,
Lehrer am Goethegymnasium Weimar



**GOETHE
GYMNASIUM
WEIMAR**

Webseite:

www.goethegymnasium-weimar.de

„Seit der Anmeldung bei Klima & Co tüfteln gleich drei Jahrgänge an Ideen zur CO₂-Einsparung. Seit Wochen herrscht bei uns an der Schule ein ‚kribbeliges Forscherfieber‘ – einfach genial, was so ein Wettbewerb ins Rollen bringen kann!“

Dipl.-Päd. Antje Fischer an der Realschule Essen-Überruhr, Fachbereich Physik (Teilnahme 2009–2011)

Ideen aus zwei Runden Klima & Co



Klima & Co Hotline

Sie haben Fragen zum Wettbewerb?

Das Klima & Co Team beantwortet gerne Ihre Fragen von montags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr unter der kostenlosen Rufnummer **0800 50 35 770**.



Fragen werden auch bei Facebook beantwortet!

Werden Sie Fan von

www.facebook.com/klima.und.co

Lassen Sie sich von diesen erfolgreichen Beispielen aus den vergangenen Runden von Klima & Co inspirieren!



Gymnasium bei St. Michael Schwäbisch Hall

Aktionsfeld: **Energieverbrauch**

CO₂-Einsparung: **716 Tonnen**

Aktion Tacheles

Die schuleigene Umweltgruppe „Aktion Tacheles“ ist seit 2007 aktiv und hat nach Klima & Co die Heizungsanlage der Schule durch neue Hocheffizienzpumpen optimiert. Zudem konnte die Gruppe durch den Einbau von Lüftern mit Wärmerückgewinnung in den Schultoiletten, den Wärmeverlust durch die vorher dauergekippten Fenster beseitigen.

Und nicht nur neue Technik spart Energie: Ökobeauftragte schulten den Hausmeister im Klimaschutz und leisten seither Überzeugungsarbeit auf Eltern- und Schülerversammlungen.

www.gsm-sha.de



Schulzentrum Neckartenzlingen

Aktionsfeld: **Erneuerbare Energien**

CO₂-Einsparung: **104 Tonnen**

Sonnenbank

Auf dem Dach thront eine beeindruckende Fotovoltaikanlage der schuleigenen „Solar AG“. Diese erzeugt rund 3.200 kWh Strom pro Monat den die Schülerinnen und Schüler an die Stadtwerke verkaufen.

Einnahmen aus der Solaranlage in weitere Energiesparprojekte gesteckt: Es werden Bewegungsmelder montiert, die Beleuchtung der Turnhalle erneuert und alte Pumpen im Keller ausgetauscht.

www.gymnasiumneckartenzlingen.de

Über die kommenden 20 Jahre werden die Ausgaben für diese Investition so Stück für Stück refinanziert. Zudem werden die



Berufsbildende Schulen Osterholz-Scharmbeck

Aktionsfeld: **Nachhaltiges Verhalten**

CO₂-Einsparung: **36 Tonnen**

Die RADgeber

Seit 1999 ist Zukunftsorientierung und Umweltbewusstsein ein wichtiger Bestandteil des Leitbildes der Schule.

Konzept „FahrRad“ das nachhaltige Verhalten gestärkt: Es wird zu ökologischen Touren in der Region angeregt.

Nach Klima & Co wurden 20 neue Fahrräder für die eigene „Produktionsschule Fahrradwerkstatt“ angeschafft, die seitdem an die Schulklassen verliehen werden. Zudem wurde mit dem neuen

Obendrein erhalten die Autonutzer der Schule die Möglichkeit, Sprit-sparkurse zu besuchen.

www.bbs-ohz.de



Carl-Severing-Berufskolleg Bielefeld

Aktionsfeld: **Nachhaltige Mobilität**

CO₂-Einsparung: **430 Tonnen**

Speed-Dating

Die 3.500 Azubis legen pro Tag durchschnittlich 43 Kilometer auf ihrem Schulweg zurück.

aufgebaut und die von den Azubis selbst entwickelten Hybrid-Liege-räder verliehen.

Das Klima & Co Team stellte schnell fest, dass durch eine Änderung dieses Mobilitätsprofils ein hoher Anteil an CO₂ eingespart werden konnte: Dazu wurden eine webbasierte „Speed-Dating“- (Fahrgemeinschafts-) Zentrale

Zusätzlich wurde eine große Fotovoltaikanlage auf dem Schuldach installiert.

www.csbht.de

„Unser Traum ist es, dass noch mehr Menschen als bis jetzt ein Bewusstsein für die Verantwortung bekommen, die wir für unser Handeln und den ganzen Planeten tragen (...). Und dass die Begeisterung, die wir (...) für den Schutz der Natur und die Umwelt haben, die anderen auch noch erfasst.“

Christoph Naser, Schüler am Gymnasium bei St. Michael, Schwäbisch Hall (1. Platz bei Klima & Co 2008/2009)



Tools und Tipps

Der aktualisierte CO₂-Rechner

Der CO₂-Rechner für Schulen wurde in Kooperation mit dem Öko-Institut für die dritte Runde von Klima & Co aktualisiert. Er hilft den Schülerinnen und Schülern, noch detaillierter und realitätsnäher den CO₂-Ausstoß des Klassenzimmers oder der ganzen Schule zu ermitteln. Mithilfe des CO₂-Rechners erhalten Sie zunächst einen guten Überblick über den gesamten Energieverbrauch und können die heimlichen „Energiefresser“ aufdecken. Danach können Sie mit dem fiktiven Betrag von 50.000 Euro eine breite Auswahl an CO₂-reduzierenden Maßnahmen planen und darüber das größte Energieeinsparpotential der Schule ermitteln. Eine abschließende Zusammenfassung dient als gute Planungsbasis für die weitere Ausarbeitung des Schulkonzepts.

Damit die Auswertung der erfassten Daten die Wirklichkeit weitgehend widerspiegelt,

sind die Berechnungsgrößen von vornherein realistisch angesetzt. Der Rechner deckt dabei alle Kriterien der Wettbewerbsaufgabe ab, die die Experten-Jury bei der Bewertung berücksichtigt. Sie können den CO₂-Rechner im Internet unter folgender Adresse herunterladen: www.klima-und-co.de/tipps/co2-rechner.html

Tipps zum CO₂-Rechner

Für die Verwendung des CO₂-Rechners müssen alle notwendigen Daten recherchiert und in dazu vorgegebene Excel-Arbeitsblätter übertragen werden. Es ist sinnvoll, für einzelne Bereiche Teams zu bilden, die sich auf bestimmte Energiegebiete konzentrieren. Informationen rund um das Schulgebäude kann oftmals der/die Hausmeister/in beisteuern. Weitere Tipps erhalten Sie laufend auf Facebook unter: www.facebook.com/klima.und.co

Projekt einreichen – so einfach geht's!

1. Anmelden:

Melden Sie Ihre Schule zum Wettbewerb an – per Fax oder direkt auf www.klima-und-co.de/wettbewerb/anmeldung.php. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmernummer, die Sie bitte sorgfältig aufbewahren. Sie benötigen diese später zum Einreichen Ihres Konzepts!

2. Einreichen:

Um Ihnen das Einreichen Ihrer Beiträge zu erleichtern, steht Ihnen auf www.klima-und-co.de/wettbewerb/einreichen ein Online-Formular zur Verfügung. Mit diesem Formular können Sie Ihre Dokumente ein-

fach einstellen und eine kurze Investitionsbeschreibung direkt eingeben. Auch wenn Sie uns Unterlagen per Post oder E-Mail schicken, bitten wir Sie, die Grunddaten Ihres Projekts im Online-Formular unbedingt anzugeben. Ihr Konzept und ergänzende Unterlagen können Sie dann per E-Mail oder Post senden an:

wettbewerb@klima-und-co.de

oder

Zeitbild Verlag
Stichwort: Klima & Co 2011/2012
Kaiserdamm 20, 14057 Berlin

www.klima-und-co.de/wettbewerb/anmeldung.php



Nicht vergessen!

- Hausmeister mit einem Video als Klimameister vorschlagen!
- Den Einsendeschluss beachten: 26.02.2012
- Hier gibt's ständig neue Tipps und Tricks: www.facebook.com/klima.und.co

Sie haben Fragen?

Wir haben Ihnen auf der Webseite von Klima & Co die am häufigsten gestellten Fragen zum Wettbewerb beantwortet:
→ www.klima-und-co.de/tipps/fragen-und-antworten.html

Links

Schulmaterial von BP: Hier finden Sie Unterrichtsmaterialien zu Energiethemem.

→ www.bp.de/schule

Bildungsservice des Bundesumweltministeriums: Materialien und Informationen zum Umwelt- und Klimaschutz für Schulen und Bildungseinrichtungen.

→ www.bmu.de/bildungsservice

Weitere Beispiele für Schulprojekte finden Sie unter:

→ www.umweltschulen.de

→ www.solarschulen.de

→ www.klimaschutzschulen.de

Literatur

Fraunhofer-Institut für Bauphysik (2010): Leitfaden – Besseres Lernen in energieeffizienten Schulen.

→ Online unter: www.ibp.fraunhofer.de

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (2008): Energie und Nachhaltigkeit. Probleme – Zielkonflikte – Lösungsansätze.

→ Online unter: www.lpb-bw.de

Hartmut Oswald (2006): Energiesparen und erneuerbare Energiequellen an Schulen.

→ Bestellbar unter: www.ufu.de

Impressum

Zeitbild, herausgegeben vom Zeitbild Verlag, Kaiserdamm 20, 14057 Berlin, in Zusammenarbeit mit BP Europa SE.

Gesamtherstellung: Zeitbild Verlag, Berlin, August 2011

Verantwortlich für den Inhalt: Frank J. Richter

Konzept und Redaktion: Frederic Markus

Druck: DCM Druck Center Meckenheim GmbH, Meckenheim. Printed in Germany.

Bildnachweis: S. 1: Shutterstock, BP Europa SE; S. 2: Shutterstock; S. 3: Öko-Institut; S. 6: Alfredo Liverani, Goethegymnasium Weimar, Franz Trümper; S. 7: BP Europa SE; S. 8: Shutterstock.

Wir erklären mit Hinblick auf die genannten Internetlinks, dass wir keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der Seiten haben und uns die Inhalte nicht zu eigen machen.

Print  kompensiert
Id-Nr. 1112873
www.bvdm-online.de

Gedruckt auf 100 % Altpapier



Werden Sie Fan von www.facebook.com/klima.und.co